

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 01. November 2010

Erster, dritter und vierter Platz für Sächsinen

Das dritte Finale des Bundescups 2010 „Spielend Russisch lernen“ auf Schalke

Zwar haben Lina Köckeritz und Antonia Lüder vom Johannes-Kepler-Gymnasium Leipzig die großen Reisepreise beim Finale des Bundescups 2010 „Spielend Russisch lernen“ knapp verpasst. Dennoch erhielten sie mit einem Gutschein von buch.de über je 100 Euro einen stattlichen Preis. Insgesamt 16 Zweiermannschaften haben am Wochenende auf Schalke in vier Spielrunden mit dem deutsch-russischen Sprachspiel New Amici die Gewinner unter sich ausgemacht. Die Gewinner der ersten drei Preise kommen vom Bernhard-von-Cotta-Gymnasium aus Brand-Erbisdorf (Sachsen), Berlin und vom Humboldt-Gymnasium aus Radeberg (Sachsen). Sie dürfen mit einer Begleitperson nach Russland reisen.

Sportlicher Gast des diesjährigen Finales war Lutz Pfannenstiel. Der Torhüter, den seine sportliche Karriere über alle Kontinente führte, ist über seine Frau Amalia mit der russischen Sprache verbunden. Die Begegnung mit Pfannenstiel und das Stadion-Erlebnis der Samstagspartie des FC Schalke gegen Bayer Leverkusen war an sich schon ein Erlebnis, so die einhellige Meinung aller Teilnehmer. Gazprom Germania, erneut Hauptförderer des Projektes, und Schalke 04 ermöglichten den 32 Schülerinnen und Schülern, die aus ganz Deutschland nach Gelsenkirchen angereist waren, das ereignisreiche Finalprogramm „Mit unserem Engagement in diesem Bereich wollen wir dazu beitragen, die Jugend in Deutschland an die russische Sprache heranzuführen. Der Bundescup leistet dabei einen wichtigen Beitrag. Denn er schafft es auf spielerische Art und Weise, auch mit Hilfe unserer Partnerschaft zum FC Schalke 04, die Jugendlichen an die russische Kultur heranzuführen.“, sagt Burkhard Woelki, Leiter Unternehmenskommunikation von Gazprom Germania.

Das Deutsch-Russische Forum e.V. organisiert den Bundescup bereits zum dritten Mal mit seinem russischen Partner, dem Fond Russkij Mir. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler spielen das Brettspiel New Amici – egal ob sie bereits Russisch lernen, Anfänger oder Muttersprachler sind. Grundprinzip ist, dass ausschließlich in Zweiermannschaften gespielt wird, in denen einer bereits Russisch beherrscht oder lernt, während der andere keine Vorkenntnisse hat. Der Bundescup geht über drei Etappen: In diesem Jahr haben sich an der Vorrunde 238 Schulen beteiligt, anschließend gab es 16 Regionalrunden und nun das Finale. Mit 39 Schulen war die Beteiligung in Sachsen am höchsten. Auch in Nordrhein-Westfalen (33 Schulen) und Sachsen-Anhalt (32 Schulen) haben viele Schulen mitgespielt.

Russischer Partner des Deutsch-Russischen Forums e.V. ist der Fond Russkij Mir. Kooperationspartner sind die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, das Goethe-Institut Russland, der Deutsche Russischlehrerverband e.V. und der Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. Der Bundescup wird von Gazprom Germania, der Wintershall Holding GmbH, dem Cornelsen-Verlag, dem FC Schalke 04, Lernidee Erlebnisreisen und der Vertriebsgesellschaft Californian Products mbH gefördert.

Kontakt:

Anja Kretzer Projektleiterin
Deutsch-Russisches Forum e.V.
030/ 263907-13, info@spielendrussisch.de